

Niederschrift

über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Breitband Probstei
(BZP/ZBP/01/2020) vom 16.11.2020

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolf Mönkemeier

Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Herr Matthias Gnauck

Herr Claus Heller

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Ingo F. Lage

Herr Alwin Leber

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lüken

Herr Hans-Joachim Lütt

Herr Ferdinand Mülder-Von Guerard

Herr Gerd Rönnau

Frau Verena Sapia

Herr Timo Schlabritz

Herr Lutz Schlüsen

Herr Heino Schnoor

Herr Markus Sinjen

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Herr Helmut Wichelmann

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Protokollführer/in

Herr Frank Fassmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ernst Hansen

Herr Heiko Voß

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 18:53 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,
Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Zweckverbandsversammlung vom 09.12.2019
6. Sachstandsbericht Breitbandversorgung
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Breitbandzweckverbandes Probstei BZP/BV/013/2020
8. Wirtschaftsplan 2021 des Breitbandzweckverbandes BZP/BV/012/2020
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Mönkemeier eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es wird beantragt die Tagesordnung um den Punkt Jahresrechnung 2019 zu erweitern. Dieser soll als TOP 7 aufgenommen werden, alle weiteren Punkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Beschluss:

Die Mitglieder stimmen der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt Jahresrechnung 2019 zu.

Stimmberechtigte: 19			
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 19			
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frage eines Anwohner: Werden die Dorfgemeinschaftshäuser ebenfalls angeschlossen und gibt es dort Sonderkonditionen?

Antwort durch Herrn Körber: Es werden sämtliche gemeindeeigenen Liegenschaften mit angeschlossen. Es gibt aber keine Sondertarife.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Zweckverbandsversammlung vom 09.12.2019

Es gibt keine Änderungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2019.

Beschluss:

Die Mitglieder genehmigen die Niederschrift des Protokolls der Sitzung vom 09.12.2019.

Stimmberechtigte: 19			
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht Breitbandversorgung

Herr Mönkemeier übernimmt das Wort und skizziert in groben Strichen das Projektgebiet und die dazugehörigen statistischen Werte wie Größe der Fläche, Einwohnerzahl, Einwohnerdichte, Haushalte usw.

Ferner verschafft er einen Überblick über das Bauvorhaben, hier Trassenlänge, Gebäude, Gehäuse usw.

Im Anschluss erläutert er den aktuellen Stand der Ausschreibung und den damit verbundenen Schritten und Schwierigkeiten. Die Submission erfolgte am 01. und 02.10.2020, auf Grund entstandener Fragen wurde zusätzlich die Kanzlei Weissleder und Ewer aus Kiel eingeschaltet.

Herr Mönkemeier übergibt das Wort an Herrn Körber.

Herr Körber geht ebenfalls auf die Ausschreibung ein und stellt noch einmal den Verfahrensablauf dar. Derzeit läuft noch die Frist bzgl. der Nachforderung für das Verfahren Tief-

bau/Kabelzug,

diese endet am 20.11.2020.

Nach Sichtung der Angebote kann man sagen, dass die geplante Investitionssumme eingehalten werden kann.

Herr Körber übergibt an Mönkemeier.

Herr Mönkemeier betont noch einmal die Geschlossenheit des Verbandes mit dem Ziel ein zukunftsfähiges Netz für alle zu errichten. Daher ist und war es das Bestreben auch die abgelegenen Höfe mit einzubinden und die schwarzen Flecken (nicht unterversorgte Gebiete) durch den Betreiber TNG erschließen zu lassen.

TO-Punkt 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Breitbandzweckverbandes Probstei
Vorlage: BZP/BV/013/2020

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Breitbandzweckverbandes Probstei zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2019 (Blatt 3/6 des Abschlusses) weist einen **Jahresüberschuss** von 2.420,16 **EUR** aus. Insgesamt sind 2019 **Aufwendungen** in einem Gesamtvolumen von **8.570,78 EUR** entstanden (Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder incl. Sozialabgaben von 4.916,04 EUR, Versicherungsbeiträge an Kommunalen Schadenausgleich SH, und GVV Kommunalversicherung von 2.502,15 EUR, Reisekosten i.H.v. 111,12 EUR, Abschluss- und Verwaltungskosten von 1.015,90 EUR sowie – periodenfremde – Versicherungsbeiträge für das Vorjahr von 23,50 EUR). Demgegenüber konnten **Erträge** in einer Größenordnung von **10.987,50 EUR** verbucht werden (Verbandsumlagen von **10.710,00 EUR** und Erträge aus Rückstellungen von 277,50 EUR).

Die **Bilanzsumme zum 31.12.2019** beläuft sich – unter Berücksichtigung dieses Überschusses – **in Aktiva und Passiva auf jeweils 92.282,10 EUR** (siehe Blatt 1/2 sowie 4/5 des Abschlusses). Auf der Aktivseite resultiert dabei das Vermögen zum einen aus den geleisteten Zahlungen für techn. Anlagen im Bau (Planungs- und Beratungskosten) von 77.322,05 EUR und sonstige Vermögensgegenstände (Umsatzsteuerforderung gegenüber dem Finanzamt von 12.648,33 EUR, 1,72 Zinsen und 2.310,00 erhöhte „nachträgliche Verbandsumlage“; vgl. unten)

Auf der Passivseite werden das Eigenkapital von 35.009,44 EUR (Stammkapital abzgl. Verlustvortrag aus 2018 +. Jahregewinn 2019), Rückstellungen von 850,00,00 EUR (für Abschlusskosten) sowie Verbindlichkeiten zum Stichtag 31.12.2019 von 56.422,66 EUR ausgewiesen.

Im Übrigen wird an dieser Stelle noch auf den Berichtsteil des beigefügten Jahresabschlusses Bezug genommen.

Letztlich sei noch darauf hingewiesen, dass der Breitbandzweckverband Probstei gemäß § 12 Abs. 1 des Kommunalprüfungsgesetzes durch das Innenministerium SH im Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof allgemein für die Wirtschaftsjahre 2016 bis 2020 von der Jahresabschlussprüfung befreit ist.

Zur Verbandsumlage im Jahr 2019 ist folgendes anzumerken:

Bei der Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2019 war angestrebt worden, die in Vorjahren aufgelaufenen Verluste (2.410,42 €) durch die Erwirtschaftung eines Gewinns in ähnlicher Höhe zu erreichen. Mangels weiterer Erträge war daher die Erhebung einer Verbandsumlage in Höhe von insgesamt 8.400,- € erforderlich. Bei der Vorabberechnung war versehentlich davon ausgegangen worden, dass die Mehrwertsteuererstattung als Ertrag gebucht werden könnte. Auf diesen Irrtum wies nun das prüfende Büro hin. Um das Ziel, aus den Vorjahren verlustfrei bleiben zu können, gleichwohl erreichen zu können, ist daher die Erhebung einer sehr leicht erhöhten Verbandsumlage für das Jahr 2019 erforderlich. Im Vergleich zur Beschlusslage bedeutet dies eine Erhöhung der Umlage um 110,00 je Anteil (2.310,00 € gesamt).

Im Falle einer entsprechenden Beschlusslage stellen sich die Jahresergebnisse wie folgt dar:

Jahr	Gewinn/Verlust	Summiert
2016	+ 1.035,54 €	+ 1.035,54 €
2017	- 34.388,95 €	- 33.353,41 €
2018	+ 30.942,69 €	- 2.410,72 €
2019	+ 2.420,16 €	+ 9,44 €

Das Verfahren und der nachfolgende Beschlussvorschlag sind mit dem Beratungsbüro abgestimmt.

Beschluss:

1. Es wird für das Jahr 2019 eine weitere Verbandsumlage in Höhe von 110,00 je Anteil erhoben.
2. Der Jahresabschluss 2019 des Breitbandzweckverbandes Probstei wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 92.282,10 EUR in der vorgelegten Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019, die mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.420,16 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.420,16 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Stimmberechtigte: 19			
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wirtschaftsplan 2021 des Breitbandzweckverbandes
Vorlage: BZP/BV/012/2020

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Wirtschaftsplan 2021 für den Breitbandzweckverband Probstei zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr keinen Ertrag und Aufwendungen in Höhe von 166.700 Euro aus, so dass für 2021 ein Jahresverlust i.H.v. 166.700 EUR ausgewiesen wird (der auf neue Rechnung vorgetragen werden kann, da sich die Verluste schrittweise durch die ab 2023 zufließenden Pachteinahmen ausgleichen lassen). Im Wirtschaftsjahr 2021 erfolgen Sachverständigen- und Steuerberatungskosten in Höhe von 20.000 Euro sowie Personalkostenerstattung an das Amt von 61.600 EUR. Der größte Posten in den Aufwendungen sind die Zinszahlungen für den aufzunehmenden Kredit zur Finanzierung des Breitbandnetzes, die Zinsen werden sich voraussichtlich auf 71.300 Euro belaufen. Vor diesem Hintergrund waren 2021 im Erfolgsplan - neben Aufwandsentschädigungen, Sitzungstagegeldern – nur noch sonstige Kosten (Versicherungen und Beiträge) zu berücksichtigen. Dem Gesamtaufwand von 163.200 EUR steht auf Grund der erst zu tätigen Baumaßnahmen kein Ertrag gegenüber, so dass sich der zuvor schon bezifferte Jahresverlust ergibt. Im Vermögensplan sind Ein- und Auszahlungen in einer Größenordnung von jeweils 11.000.000 EUR veranschlagt worden. Für die Herstellung des Breitbandnetzes im Verbandsgebiet sind Baukosten i.H.v. 11.000.000 EUR vorgesehen. Die Auszahlungen werden voraussichtlich zunächst durch einen Teil der bewilligte Bundeszuweisung von 1.800.000 EUR sowie durch eine Kreditaufnahme von 9.200.000 EUR gegenfinanziert. Dementsprechend wurde in der Zusammenstellung nach § 12 EigVO der Gesamtbetrag der Kredite für das Jahr 2021 mit 9.200.000 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist mit 4.500.000 Euro auszuweisen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite dagegen mit 0,00 EUR anzugeben. Die Stellenanzahl ist ebenfalls mit 0,00 Stellen festzusetzen (zumal der Zweckverband nach § 9 der Verbandssatzung keine eigene Verwaltung unterhält, sondern vom Amtspersonal geführt wird).

Investitionen (und ihre finanziellen Auswirkungen auf Folgejahre)

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bis 2023 werden Investitionen in einer Größenordnung von 26,5 Mio EUR erwartet. Der nicht durch Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich gedeckte Anteil würde kreditfinanziert. Zu den Zuweisungen ist auszuführen, dass mit einem Gesamtbetrag von 5.500.000 EUR gerechnet wird. Hintergrund ist der Umstand, dass Grundlage der vorliegenden höheren Förderzusage im Bereich der Erträge ein geringerer Pachtzinssatz angenommen wurde. Nach den vorliegenden Aussagen des Fördergeldgebers wird bei der Abrechnung der Maßnahme jedoch der echte Pachtzinssatz zu Grunde gelegt. Die daraus erwachsenden Zins- und Tilgungsleistungen (bzw. Abschreibungen) sollen durch Pachteinahmen refinanziert werden.

Behandlung des Jahresergebnisses

Der für 2021 kalkulierte Jahresverlust in Höhe von 163.200 EUR kann auf die neue Rechnung vorgetragen werden; Der Verlust 2021 lässt sich dann schrittweise durch Pachteinahmen ausgleichen, die der Zweckverband ab 2023 erhalten wird.

Herr Körber erläutert noch einmal das Zusammenspiel von Pachtzins, Förderung, Kreditsumme, Zinsen, Liquidität und Abschreibung.

Die „guten“ Jahre sind nun erst einmal vorbei, da erst nach Fertigstellung mit Pachteinahmen gerechnet werden kann.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stellt den Wirtschaftsplan 2021 des Breitbandzweckverbandes Probstei fest

Stimmberechtigte: 19			
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Körber möchte an dieser Stelle die tolle Zusammenarbeit mit Herrn Mönkemeier erwähnen und lobt ihn als treibende Kraft der sich mit viel Engagement diesem Projekt widmet.

Herr Mönkemeier erwidert und weist noch einmal daraufhin, dass Herr Körner und Frau Otto dies Projekt so nebenbei gestemmt haben. In diesem Zusammenhang dankt Herr Mönkemeier der Verbandsversammlung, dass seinerzeit einstimmig beschlossen wurde einen Mitarbeiter einzustellen, der diese Aufgaben zentral koordiniert und abarbeitet.

Herr Mönkemeier beendet den öffentlichen Teil um 18:38 Uhr.

gesehen:

Wolf Mönkemeier
- Verbandsvorsteher -

Frank Fassmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -